

XXII. GP.-NR
 1242/J
 2003 -12- 12

ANFRAGE

der Abgeordneten **Franz Riepl** und GenossInnen
 an den BM für Finanzen **Mag. Karl Heinz Grasser**
 betreffend die *Entwicklung des öffentlichen Gesamtschuldenstandes*

Im „Österreichischen Stabilitätsprogramm“ (III 68. d. B., XXII GP) das am 18. November 2003 von Ihrem Ressort herausgegeben wurde, wird u.a. die „Entwicklung der öffentlichen Schulden 2001 bis 2007“ (Tabelle 4) dargestellt. Dieser Tabelle ist zu entnehmen, dass der Gesamtschuldenstand des öffentlichen Haushalts seit dem Jahr 2001 kontinuierlich gestiegen ist, und auch in Zukunft weiter anwachsen wird. Zwischen 2001 und 2006 werden die Gesamtschulden - laut Berechnungen Ihres Ministeriums - von 142,7 Mrd. Euro auf 155,1 Mrd. Euro ansteigen. Eine Zunahme von rund 8,7%, oder in absoluten Zahlen von 12,4 Mrd. Euro (mehr als 170 Mrd. Schilling). Auf Grund der massiven Eigenwerbung der Bundesregierung, die sich in der Öffentlichkeit immer wieder als „Sanierer des Staatshaushalts“ darstellte, dürfte dieser Umstand weiten Kreisen der Bevölkerung unbekannt sein.

Die unterzeichnenden Abgeordneten stellen an den Bundesminister für Finanzen daher nachstehende

Anfrage:

1. Warum kam es trotz der angeblich erfolgreichen „Budgetsanierung“ der letzten Jahre zu einem Anstieg des Gesamtschuldenstandes ?
2. Warum hat der Gesamtschuldenstand selbst im so genannten „Null-Defizit“-Jahr 2001 gegenüber dem Vorjahr um rund 4,3 Mrd. Euro (Quelle: Statistik Austria) zugenommen ?
3. a: Wurden in die voraussichtliche Schuldenentwicklung der Jahre 2005 bis 2007 die Anschaffungskosten für die 18 neuen Abfangjäger (Typ Eurofighter Typhoon) bzw. die Kosten für allfällige Leasingvarianten einbezogen ?
 b: Wenn ja, - in welcher Größenordnung ? Wenn nein, - warum nicht ?
4. a: Wurden in die voraussichtliche Schuldenentwicklung der Jahre 2005 bis 2007 die jährlichen Schulungs-, Erhaltungs- und Wartungskosten für die neuen Abfangjäger bzw. geleaste Flugzeuge einbezogen ?
 b: Wenn ja, - in welcher Höhe ? Wenn nein, - warum nicht ?

Franz Riepl *Karl Heinz Grasser*